



# Mit allen Sinnen genießen

Das Esteem-Hörimplantat eröffnet neue Klangwelten

*Letztes Jahr wollte Sandra Thiel-Schönau (34) plötzlich nicht mehr. Die lebenslustige IT-Beraterin leidet seit ihrer Kindheit an einer Hörschwäche auf beiden Ohren. Wechselnde Hörgeräte – mal groß, mal klein, in Beige oder Bunt – waren stets ihre Begleiter. Spaß, besonders am Sport, hatte sie trotzdem immer. Bis jetzt: „Ich habe vor etwa drei Jahren das Skifahren für mich entdeckt. Es machte mir eigentlich viel Freude. Nur hatte ich ein großes Handicap: meine Hörgeräte!“*

**D**enn zum Skifahren gehört Schnee, doch leider sind Hörgeräte durchaus empfindlich. „Jeder stürzt beim Skifahren hin und wieder. Nicht unbedingt ein Problem. Doch die Geräte kamen leider immer wieder mit dem Schnee, also Feuchtigkeit, in Berührung. Eines habe ich im Anschluss an den Urlaub zur Reparatur bringen müssen. Eine teure Angelegenheit. Ganz herausnehmen wollte ich sie aber auch nicht, da ich dann Zurufe meiner Freunde, auch in Gefahrensituationen, nicht mehr hören kann.“ Das war der Punkt, an dem San-

dra Thiel-Schönau beschloss: mit dem Skifahren hat es leider ein Ende. Doch plötzlich schien es doch eine Lösung zu geben. Freunde machten die junge Frau auf ein Hörimplantat aufmerksam, das hinter das Ohr implantiert wird und so schwerhörigen Menschen zu einem nahezu normalen Leben verhilft.

### Elektrische Impulse für ein besseres Verständnis

Anders als herkömmliche Hörgeräte verstärkt das Esteem-Hörimplantat den

eingehenden Schall nicht nur, sondern wandelt den auf das Trommelfell treffenden Schall in elektrische Impulse um, die sodann an einen Audioprozessor im Gerät weitergeleitet werden. Von hier aus werden diese dann weitergegeben an ein spezielles Piezoelement, das sie in Schwingungen umwandelt und an den Steigbügel (ein Gehörknöchelchen) und dann an die Hörschnecke weitergibt. Die natürliche Funktion des Ohrs als Druckempfänger bzw. Mikrofon bleibt dabei erhalten. Das Implantat muss für diesen Prozess direkt im

#### Esteem Hörimplantat

Das neuartige Esteem Hörimplantat wird hinter dem Ohr unter die Haut implantiert. Es kommt komplett ohne herkömmliche Lautsprecher- und Verstärkertechnik aus und ist bis zu neun Jahre wartungsfrei. Anders als bei einem Hörgerät, bei dem die Schallwellen lediglich akustisch verstärkt werden, wandelt das Esteem-Implantat den auf das Trommelfell treffenden Schall in elektrische Impulse um und überträgt sie direkt auf Steigbügel und Hörschnecke. Das Esteem-Hörimplantat nutzt also die normale Anatomie des Mittelohres, um Schallwellen zu empfangen und zu verarbeiten. Durch die gesondert einstellbare Stimulation des Hoch- und Tieftonbereiches kann die Sprachverständlichkeit wesentlich verbessert werden, ohne dass wie beim Hörgerät die Lautstärke bis in den Verzerrungsbereich angehoben werden muss. Dieser immense Qualitätssprung sorgt für eine Tonqualität, die mit anderen Systemen praktisch nicht zu vergleichen ist. Gleichzeitig bietet die Vollimplantation einen Bewegungskomfort (Duschen, Schwimmen, Tauchen sind problemlos möglich), der immer mehr Patienten überzeugt.

#### Zu Envoy

Die Envoy Medical Corp. mit Sitz in St. Paul, Minnesota hat in den letzten zwölf Jahren mehr als 93 Mio. Dollar in Entwicklung, Fertigung und Vermarktung des Esteem Hörimplantats investiert. Das System erhielt 2006 die CE Zulassung für Europa und wurde im November 2006 von der bekannten US-Zeitschrift „Popular Science“ als eines der besten Medizinprodukte für Endanwender ausgezeichnet.

Mittelohr an den Gehörknöchelchen implantiert werden. Sandra Thiel-Schönau ließ zunächst ihr rechtes Ohr behandeln: „Ich hatte erst bedenken, dass ich das Gerät zu stark spüren könnte, denn es ist ja doch ein Fremdkörper. Diese Angst war jedoch völlig unbegründet, denn bereits nach wenigen Tagen war ich mir nicht mehr bewusst, ein Hörimplantat zu tragen – abgesehen natürlich von der enormen Verbesserung meines Hörvermögens.“ Vom Esteem Hörimplantat können alle Personen profitieren, deren Sprachverständlichkeit 40% noch nicht unterschritten hat. Auch schwere anatomische Fehlbildungen dürfen nicht vorliegen, um einen exakten Sitz des Implantates gewährleisten zu können. Sandra

Thiel-Schönau ist jedenfalls zufrieden, auch dieses Jahr wieder auf die Piste zu können: „Ich denke, ich habe mich richtig entschieden. Schon jetzt kann ich ohne Angst, meine Hörgeräte zu verlieren oder zu beschädigen, die Piste hinabwedeln. Wenn möglich werde ich mir wohl auch noch das linke Ohr operieren lassen.“

von Mina Stern

### Weitere Informationen

Tel.: 0800 - 3 68 69 11 (kostenfrei)  
www.endlichbesserhoeren.de

Frage	Trifft zu	Trifft nicht zu
Auch mit Hörgerät verstehe ich mein Gegenüber im Restaurant kaum noch, wenn ein Dritter hinzukommt.		
Ich verwende mein Hörgerät praktisch nicht mehr, weil ich die Handhabung zu kompliziert finde.		
Ich bin enttäuscht, weil ich mir von meinem jetzigen Hörgerät viel mehr versprochen habe.		
Für mich als sportlichen Menschen ist das Hörgerät in seiner momentanen Form eher eine zusätzliche Last.		
Ich leide trotz Hörgerät sehr unter der generellen Einschränkung der Lebensqualität.		
Ich wäre bereit, für eine überragende Sprachqualität und Bewegungsfreiheit auch höhere Kosten zu tragen.		
Ich habe kein Cochlea-Implantat.		Träger eines herkömmlichen Cochlea-Implantates können aus technischen Gründen kein Esteem-Hörimplantat erhalten.

Wenn Sie drei der Aussagen mit „Trifft zu“ beantworten können, sollten Sie mit dem untenstehenden Coupon kostenlose Informationen über das Esteem-Hörimplantat von Envoy Medical anfordern.

\_\_\_\_\_  
 Name  
 \_\_\_\_\_  
 Vorname  
 \_\_\_\_\_  
 Telefonnummer  
 \_\_\_\_\_  
 Adresse  
 \_\_\_\_\_  
 Hörgerät seit

Ja, ich interessiere mich für das Esteem-Hörimplantat von Envoy Medical. Bitte senden Sie mir Informationen zu.

Senden Sie den Coupon an:  
**Envoy Medical GmbH**  
Spichernstr. 75  
50672 Köln  
Deutschland



## Arthrosebehandlung von Dr. Aschhoff

Ziel der Arthrosebehandlung ist es, der Zerstörung des schützenden Gelenkknorpels entgegenzuwirken. Hierfür werden bei der Behandlungsmethode von Dr. Aschhoff spezielle Lösungen, die zuvor aus dem Knorpelgewebe embryonaler Schafe gewonnen wurden, intraartikulär (d. h. in die Gelenke) injiziert. Bei Arthrose kann so eine Regeneration des Knorpelabbaus erreicht werden. Selbst bei erheblichem Verschleiß, durch den im Röntgenbild bereits der Gelenkspalt aufgrund der Knorpelzerstörung kaum mehr zu erkennen ist, kann durch den



Nach der Behandlung ist der Gelenkspalt wieder klar zu erkennen.

erneuten Knorpelaufbau die Funktionsfähigkeit des Gelenkes wiedergewonnen werden. Bereits nach einmaliger Behandlung sind erste Erfolge im Röntgenbild sichtbar (siehe Abb.). Die Behandlungsmethode von Dr. Aschhoff eignet sich zur Behandlung aller Körpergelenke.

Bitte senden Sie mir weitere Informationen über die Arthrosebehandlung in der VILLA MEDICA:

\_\_\_\_\_  
 Name  
 \_\_\_\_\_  
 Vorname  
 \_\_\_\_\_  
 Straße  
 \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort

Klosterstraße 205 • 67480 Edenkoben  
Tel.: 06323 - 80210 Fax: 06323 - 7943  
Internet: <http://www.villamedica.de>  
e-mail: [info@villamedica.de](mailto:info@villamedica.de)